



**AKTUELLES
AUS DEM LANDTAG**

OKTOBER 2018



CDU FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG

**Liebe Parteifreundinnen
und –freunde,**

*diese Ausgabe meiner Landtagsbroschüre ist die letzte vor der Hessischen Landtagswahl am 28. Oktober. Auch wenn die Herbstferien vor der Tür stehen, kann ich Ihnen versichern, dass mein Team und ich uns keine Pause gönnen. Wir werden weiter vor Ort und an den Haustüren sein und dafür kämpfen, dass Hessen weiterhin in guten und verantwortungsbewussten Händen bleibt. Förderung des ländlichen Raumes, gute Gesundheitsversorgung, innere Sicherheit und eine Verbesserung der Wohnsituation – dafür setze ich mich ein. Wir treiben durch solide und vernünftig geplante Finanz- und Wirtschaftspolitik das Wachstum und die Entschuldung des Landes und der Kommunen voran. Damit schaffen wir beste Voraussetzungen für ein auch zukünftig starkes Hessen und ein gutes Leben für unsere Kinder. Nur mit der CDU kann diese erfolgreiche Arbeit weitergeführt werden. Und nur mit Ihrer Unterstützung können wir diese Ziele gemeinsam für unsere Heimat erreichen. **Deshalb am 28.10.: Mit beiden Stimmen CDU!***

Ihre *Birgit Heitland*

BIRGIT HEITLAND MdL

Freiwillige Feuerwehr Auerbach erhält Landesmittel

Die CDU-geführte Landesregierung stellt Landesmittel in Höhe von 44.800 Euro für die Freiwillige Feuerwehr Auerbach bereit. Dies teilte CDU-Landtagsabgeordnete Birgit Heitland in Wiesbaden mit: „Das Land Hessen unterstützt die Freiwillige Feuerwehr Auerbach mit diesem Betrag bei der Anschaffung eines Staffellöschfahrzeuges vom Typ StLF 20/25. Damit nimmt die Landesregierung ihre Aufgabe war, den Brandschutz weiter zu fördern.“

Im Jahr 2018 stellt das Land Hessen mit insgesamt 27 Millionen Euro eine Rekordsumme für die Förderung von Feuerwehrfahrzeugen und –häusern bereit. Das sind 5 Millionen Euro mehr als noch in 2017. Heitland lobte die Anstrengungen des Landes, den Brandschutz flächendeckend zukunftsfähig zu machen. Die umfassende Förderung sei auch ein Signal der Wertschätzung an die mehr als 70.000 Einsatzkräfte der Hessischen Feuerwehren, die Tag für Tag ehrenamtlich für die Sicherheit der Hessinnen und Hessen ihre Freizeit opfern und sogar ihr Leben riskieren.

„Insbesondere der extrem heiße und trockene Sommer mit einer außerordentlich hohen Waldbrandgefahr hat eindeutig gezeigt, dass die Unterstützung des Brandschutzes für die Wahrung der Sicherheit in Hessen zentral ist. Ich bin sehr froh, dass wir hier beispielhaft vorangehen. Mit der steten Steigerung der jährlichen Brandschutzförderung wappnen wir uns effektiv gegen die Herausforderungen der Zukunft und gegen klimatische Veränderungen“, so Heitland abschließend.



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

Wir müssen den gefährlichen Entwicklungen, seitens des Extremismus entschieden

entgegen treten, und für eine Gesellschaft kämpfen, die zusammenhält. Dabei gilt es, Haltung zu bewahren und klare Grenzen zu setzen, damit Hessen stark und lebenswert bleibt. Dazu gehören auch eine starke Polizei sowie ein starker Verfassungsschutz. Eine gut ausgestattete Sicherheitsarchitektur hilft bei der Bekämpfung von Verfassungsfeinden und sorgt für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Des Weiteren ist und bleibt eine gute Wohnraumversorgung weiterhin ein zentrales Anliegen unserer Politik. Vor allem wollen wir die Kommunen bei der Ausweisung von bauflächen künftig noch besser unterstützen sowie rechtliche Hürden abbauen.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen.

Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter www.cdu-fraktion-hessen.de besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an cdu-fraktion@ltg.hessen.de richten.

Es grüßt Sie

Holger Bellino
Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

DIE GESELLSCHAFT ZUSAMMENHALTEN – FÜR EIN STARKES, LEBENSWERTES HESSEN!

Wir haben zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern in Hessen viel dafür getan, dass unser Land so stark und lebenswert ist wie heute. Die zentrale Aufgabe unserer Politik ist es, gemeinsam an einem Strang zu ziehen und die Gesellschaft zusammenzuhalten. Die Stärke Hessens ist eine gute Voraussetzung für den Wohlstand und die Sicherheit der hessischen Bürgerinnen und Bürger.

Hessen steht gut da und wir haben viel erreicht – davon dürfen wir uns aber nicht blenden lassen: Denn bei vielen Bürgerinnen und Bürgern breiten sich deutliche Verunsicherungen aus: Verlustängste, Ängste um die eigene Zukunft, Sorge um die kul-

turelle Identität unseres Landes, Zweifel am funktionieren unseres Rechtsstaates bis hin zur offenen Ablehnung unserer demokratischen Grundwerte.

lich demokratischen Demokratie erschüttert werden. Sie sind es, die in Chemnitz bewusst gemeinsam mit den Verächtern unserer Demokratie von Pegida über

„Hier müssen wir ein deutliches Signal setzen: Dies gilt in alle Richtungen und es muss in diesen Tagen besonders in Richtung einer Partei gelten, die genau diese Grenzziehung immer wieder bewusst missachtet, die sich als ‚Alternative für Deutschland‘ ausgibt – aber eine große Gefahr für unser Land darstellt.“

Klar ist, dass nicht alle Mitglieder und schon gar nicht alle Wähler der AfD rechtsradikal oder gar rechtsextremistisch sind. Allerdings nehmen die Funktionäre dieser Partei bewusst in Kauf, dass die Grenzen zum Extremismus undeutlich und die Grundlagen unserer freiheit-

Anhänger der Identitären Bewegung bis zu Alt- und Neo-Nazis marschieren.

Wir müssen diesen gefährlichen Entwicklungen entschieden entgegentreten und dabei Haltung bewahren. Denn wir als demokratische Partei sind es, die eine Orientierung vorgeben und klare Grenzen setzen müssen, damit Hessen auch in Zukunft lebenswert bleibt und die Gesellschaft zusammenhält.



Volker Bouffier, Ministerpräsident

SICHER IN HESSEN MIT STARKER POLIZEI UND STARKEM VERFASSUNGSSCHUTZ

VERFASSUNGSSCHUTZ HILFT BEI BEKÄMPFUNG DER VERFASSUNGSFEINDE

Nur mit einer starken Polizei und einem starkem Verfassungsschutz können wir die AfD, Neonazis, Linksextremisten und Islamisten bekämpfen. Wer – wie die Linken – die Abschaffung des Verfassungsschutzes fordert, hat entweder keine Ahnung, handelt grob fahrlässig oder ist bereit Verfassungsfeinden ein leichtes Spiel zu machen. Damit wäre die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger gefährdet – das ist nicht die Antwort von uns Demokraten.

Laut dem Verfassungsschutzbericht 2017 gibt es in Hessen 4.170 Islamisten, davon 1.650 Salafisten, 1.465 Rechtsextremisten und 2.570 Linksextremisten. Das muss uns mit Sorge erfüllen und wir müssen handeln – und wir tun es. Ohne die Erkenntnisse des Verfassungsschutzes ist eine wirksame Bekämpfung der Feinde unserer Verfassung und damit die Verteidigung unseres freiheitlich-demokratischen Rechtsstaats nicht denkbar. Wo andere Misstrauen

Sicherheitsbehörden und unserer Verfassung. Deshalb stärken wir Polizei und Verfassungsschutz personell und materiell durch die Gesetze.

„Im Gegenteil wir brauchen eine starke, gute ausgestattete Sicherheitsarchitektur mit Polizei, Staatsschutz und Verfassungsschutz, die selbstverständlich unter rechtsstaatlicher Kontrolle agieren.“

sähen, stehen weiterhin fest an der Seite unserer

Holger Bellino, Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag



GUTE WOHNRAUMVERSORGUNG BLEIBT UNSER ZENTRALES ANLIEGEN

WIR FÖRDERN WEITERHIN DEN WOHNUNGSBAU

Um hessischen Bürgerinnen und Bürgern weiterhin genügend Wohnraum garantieren zu können, brauchen wir in Ballungsräumen dringend mehr Bauflächen. Dafür setzen wir bereits verschiedene Maßnahmen um und wollen diese auch in Zukunft weiter fördern:

abzubauen. Mit der „Allianz für Wohnen“ und der Baulandoffensive haben wir schon einiges erreicht. Wir werden Kommunen zukünftig noch besser bei der Ausweisung von Bauflächen unterstützen und dabei die Baukosten kritisch nach überhöhten Auflagen und Standards hinterfragen, sowie

wohnen können. Nach dem 20. Bericht über die Finanzhilfen des Landes Hessen erhielten bereits Ende 2016 rund 35.350 Empfängerhaushalte soziales Wohngeld. Während sich bei diesen Haushalten die durchschnittliche Wohnkostenbelastung vor diesem Wohngeld auf 36,9 Prozent des Bruttoeinkommens bewegte, machte sie nach dem Erhalt des Wohngelds nur noch 15,3 Prozent aus. Wichtig ist aber vor allem, dass insgesamt ausreichend Wohnungen verfügbar sind, damit jeder am Markt eine angemessene Wohnung finden kann.

„Mit dem Masterplan Wohnen deckt die CDU-geführte Landesregierung bereits entscheidende Bereiche – auch den Sozialwohnungsbau – ab.“

Neben der Bereitstellung von Fördermitteln geht es vor allem darum, Bauflächen bereit zu stellen und Hindernisse für private Investoren

rechtliche Hürden abbauen, damit sich das Bauen wieder lohnt.

Insbesondere das soziale Wohngeld konnte einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass auch Menschen mit geringem Einkommen in Hessen angemessen

Durch entsprechende Mitarbeit des Landtags ist es gelungen immer mehr Menschen in den allgemeinen Wohnungsmarkt zu integrieren.

„In unserer Regierungsverantwortung haben wir die Zahl der Wohnungen in Hessen deutlich von rund 2,65 Millionen auf über 3,05 Millionen und damit um etwa 400.000 Wohnungen erhöht.“

Ulrich Caspar, wohnungspolitischer Sprecher



ZU GAST BEI BIRGIT HEITLAND



**Ministerpräsident
Volker Bouffier**

**Montag, 1. Oktober 2018
20 Uhr, Zwingenberg**
Adlersaal (Obertor 10A)
Parkmöglichkeit: Melibokusparkplatz



**Bundesminister für besondere Aufgaben
Prof. Dr. Helge Braun** Chief des Bundeskanzleramts
„Die Gesundheitsversorgung der Zukunft -
Medizin & Pharmazie im Kontext der Digitalisierung“
**Freitag, 12. Oktober 2018
19:00 Uhr**
Bensheim, Hotel Felix (Damenstr. 46)



Hans-Joachim Fuchtel
Staatsminister im Bundesministerium
für Ernährung und Landwirtschaft
„Gesunde Ernährung, sichere Lebensmittel,
regionale Vielfalt“
**Freitag, 5. Oktober 2018
18:00 Uhr**
Fürth-Lörzenbach, Odenwälder Kochkollern Rettig
Lauten-Weschelzer Str. 11



Landtagspräsident Norbert Kartmann
„70 Jahre CDU Zwingenberg“
**Sonntag, 21. Oktober 2018
11:00 Uhr**
Zwingenberg, Adlersaal (Obertor 10A)
Parkmöglichkeit: Melibokusparkplatz

EHRENAMTLICHE REISEN IN HESSEN BALD GÜNSTIG

Das Erfolgsmodell ‚Schülerticket‘ wird erweitert. Mit der Ehrenamts-Card sollen nun auch Ehrenamtliche hessenweit kostengünstig reisen. Dazu erklärte CDU-Abgeordnete Birgit Heitland:

„Es ist überwältigend, was Menschen hierzulande ehrenamtlich leisten.

Die CDU-geführte Landesregierung fördert ehrenamtliche Tätigkeiten mit einer Fülle von Initiativen und Programmen. So haben wir in den vergangenen Jahren die Ehrenamtsagentur und die Stiftungsförderungen gestärkt. Darüber hinaus haben wir erfolgreiche Ehrenamtsprojekte für Flüchtlinge auf den Weg gebracht, die Zusammenarbeit mit den Kommunen ausgeweitet, besseren Versicherungsschutz umgesetzt, die Engagementlotsen eingeführt und die Ehrenamtssuchmaschine im Internet entwickelt.

Damit Hessen stark bleibt setzen wir diesen Weg fort: Nach Vorbild des Schülertickets und des Jobtickets für Landesbeschäftigte sollen daher nun auch Ehrenamtliche ein bezuschusstes Ticket für den öffentlichen Nahverkehr erhalten – sofern sie eine Ehrenamts-Card besitzen. Aktuell sind das in Hessen über 19.000 Personen.“

FRAUENPOLITIK IN HESSEN

Um über das Thema „Frauenpolitik in Hessen“ zu diskutieren, besuchte Sozialministerin Grütner die Frauenunion Bergstraße in Bürstadt. Neben FU-Vorsitzender Gabriele Schmerse nahmen unter anderem auch Vize-Landrätin Diana Stolz und CDU-Landtagsabgeordnete Birgit Heitland an der Veranstaltung teil. Gesprochen wurde vor allem über die Themen Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Rente, Versorgung

pflegebedürftiger Angehöriger und die Ungleichheit von Gehältern. Wichtig sei, da waren sich die Teilnehmer einig, anzuerkennen, dass Frauen gegenüber Männern einen Rentennachteil haben, da sie aufgrund des Erwerbsausfalls durch die Mutterschaft insgesamt weniger einzahlen können. In Hessen sei aber mit der kostenfreien Sechs-Stunden-Kinderbetreuung in Kitas ein großer Schritt in die richtige Richtung gemacht, um Müttern trotz Elternschaft eine Karriere zu ermöglichen. Der permanenten Aufgabe der gleichen Bezahlung begegne man derweil bereits mit dem hessischen Lohnatlas, der Gehaltsdifferenzen offenlegt und analysiert. „Wir haben heute intensiv diskutiert und viele

interessante Themenfelder beleuchtet. Eins ist klar: Es gibt noch viel zu tun, aber wir haben in Hessen schon viel geschafft und sind auf dem richtigen Weg, um die Situation von Frauen nachhaltig zu verbessern“, erklärte Heitland abschließend.

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
Birgit Heitland MdL | Wahlkreis Bergstraße II
Wahlkreisbüro: Schönbacher Straße 5
64646 Heppenheim
Tel.: 06252 - 98 21 44 | b.heitland@ltg.hessen.de
Fotos: Scarlett Rüger, Julia Hartmann, Privat, cdu.de, cduhessen.de

